

Start > Wirtschaft > Karlsruhe

Drucken | Senden | Speichern | Bookmark »

10.08.2009 07:00

Schrift:  

Fribad Kosmetik "Sans Soucis"

Fribad: Kosmetikproduzent aus Baden-Baden wieder flüssig [0]

Baden-Baden (ps/mme) - Für den Fribad besteht wieder Hoffnung. Nachdem der Baden-Badener Hersteller von Kosmetika auf Basis von Thermalwasser im Mai Insolvenz angemeldet hatte, können die 200 Mitarbeiter weiter auf eine Fortführung des Unternehmens hoffen. Einige Großkunden hätten ihre Rechnungen bezahlt, so Insolvenzverwalter Andreas Fischer.



Thermalwasser aus Baden-Baden ist die Basis für die Fribad-Produkte

Foto: [Fribad](#)

Fribad muss weiterhin sparen. Deshalb schickt das Unternehmen nach Auskunft von Fischer 19 Mitarbeiter für 17 Monate in die sogenannte Kurzarbeit Null. "Zunächst ist diese Maßnahme vorübergehend", so Fischer. Sollten die Umsätze wieder auf entsprechendes Niveau steigen, würden die Arbeitnehmer zurück geholt.

In Baden-Baden arbeiten rund 200 Menschen für den Kosmetikhersteller, der nach Aussage Fischers "wieder liquide" ist. Mehrere Großkunden hätten ihre Rechnungen bezahlt, darunter die ebenfalls insolvente Warenhauskette

Karstadt. Fischer sucht weiter nach einem Investor für Fribad. Sechs Interessenten seien noch im Rennen, darunter befänden sich neben Firmen aus der Kosmetikindustrie auch Finanzinvestoren. Ende August soll die Entscheidung fallen, wer der neue Besitzer prominenter Marken wie Sans Soucis, Biodroga oder Futuressse wird.